Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 17 (1895)

Heft: 39

Anhang: Beilage zu Nr. 39 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus dem Festakt von Dr. Arnold Ott, zur Eröffnung des Tellmonumentes in Altorf am 28. August 1895.

Die Kindheit ist des Lebens bester Teil.
Und wem sie tot, gebricht des Lebens Heil;
Doch wem der Jugend Lenzesmelodie
Im Busen hallt, das Wesen altert nie,
Und mögen Frost und Winter ihn umhärmen —
Ihm brennt ein ewig Licht, sich dran zu wärmen.

* * *

Wer an Großes
Nie hat geglaubt, der wirkt auch Großes nicht!

* * *

Was lang ein Volk geglaubt, das ist ihm wahr,
Ein Steuer ist's ihm in des Sturms Gefahr;
Weh' dem Vermessnen, der das Steuer bricht,
Ihm Güter raubt und gibt ihm bessre nicht!

* * *

Dem Volk, das solchen Heldensang gebar,
Dem lebt der Tell, auch wenn er niemals war.

* * *

Auf einem Blatt, worauf ich nie gesucht,
In Volksseele fand ich dich gebucht.
Dem Volke werd' sein Recht! —
Sein war die Not,
Des Volks Bedrückung und vermessnes Spiel
Mit Blut der Unschuld, das der Höll' selbst heilig.
Sein war die That; doch einem Manne lud es
Die Ehren auf, verbarg sich hinter ihm,
Abhold dem Scheine, wie's den Schlichten ziemt,
Und einem Helden dichtet's an die Wunder,
Die er vollbracht. So stehn für einen alle
Und er für sie.

* * *

Wähnst du, daß mit der Gruft das Wirken endige?
Der Toten gibt's mehr lebend als Lebendige.
Als ihr Vermächtnis ließen sie Gedanken
Der dumpfen Welt, sich auf zum Licht zu ranken.

Die Kehrseite der Medaille.

Als ein schlimmes Zeichen der Zeit bezeichnet ein französisches Blatt die dortige Diplomjagd der jungen Mädchen. Es sagt, es sei in Frankreich Mode geworden, daß jedes Mädchen aus gutem bürgerlichen Hause ein Lehrerinnendiplom erwerben müsse. Das wäre nun recht schön, meint der anonyme Mitarbeiter des betreffenden Blattes, wenn diese Prüfungen, denen sich die jungen Mädchen unterwerfen, einer wahren allgemeinen Geistesbildung zu gute kämen. Das sei aber leider nicht der Fall. Ein leeres Abfragen von Eigennamen und Daten, darauf beschränke sich die Prüfung in Geschichte, Geographie und Litteratur.

Infolge dieser Art von Prüfung beschränkt sich dann auch die Vorbereitung auf gedankenloses Auswendiglernen von Chronologien und anderen Leitfaden. Statt aber die wahre Bildung zu fördern, verderbe vielmehr dieser Gedächtniskram den Geschmack an der Litteratur und die Liebe zur Wissenschaft. Der Leitfaden mache das Buch zum Ekel, das Programm enge die Intelligenz ein und das Frageformular jage sie in die Flucht. Daher seien denn auch die modernen Französinnen viel weniger fähig, sich für die Fragen der Kunst und der Philosophie zu interessieren, als die der vergangenen Jahrhunderte. Wie sollten sie an so etwas denken, da ihre ganze Erziehung darauf hinausgehe, sie vor eigenem Denken zu bewahren.

Ehrung einer Frau.

An der Beerdigung von Frau Seiler aus Zermatt, welche am Sonntag in Brieg stattfand, beteiligten sich gegen 3000 Personen, darunter die Gemeinderäte von Visp und Zermatt, der Staatsrat und die ersten Walliserfamilien, Hoteldirektoren und Freunde aus allen Ländern, ferner die Priesterschaft und die Waisenhäuser von Sitten und St. Maurice. Es wurden 130 Kränze abgegeben.

Vertrauensseligen Mädchen zur Warnung.

Von der Umgarnung eines arglosen Landmädchens durch eine gewissenlose Seelenverkäuferin berichtet der „Berl. Lokal-Anzeiger". Lisette Schweighofer, ein ziemlich großes, gut aussehendes Mädchen von 15 Jahren, ist die Tochter eines ländlichen Arbeiters in einem Dorfe in unmittelbarer Nähe von Frankfurt am Main. Bis vor wenigen Monaten lebte sie dort, wie sie erzählt, bei ihren Eltern. Sie hatte öfter Gelegenheit, nach Frankfurt zu gehen, und die Stadt machte auf ihre geweckte Phantasie lebhaften Eindruck. Eines Tages kreuzte die Schneiderin Olga Bauernfeind ihren Weg, eine ältliche Frau von wenig einnehmendem Aeußern, die bald der böse Genius des unwissenden Mädchens werden sollte. Sie erzählte ihm von fremden Ländern und dem Glück, das es dort machen könnte, stellte ihm allerhand glänzende Engagements in Aussicht, und das Ende vom Liede war, daß Lisette Schweighofer nach mehrmaligem Zusammentreffen sich überreden ließ, als ihre „Gesellschafterin" zu ihr zu ziehen. Sie werde, so erklärte die Bauernfeind, mit ihr die Welt kreisen und ihr die fernen Länder zeigen. Noch galt es, die Genehmigung der Eltern zu erlangen, doch fiel das der raffinierten Gaunerin nicht schwer. Sie besuchte die einfachen Leute, spielte die vornehme Dame und wohlthätige Gönnerin der Lisette, an der sie angeblich großes Gefallen gefunden, und machte einen so überwältigenden Eindruck auf die Eltern, daß sie thränenden Auges ihre Tochter ziehen ließen, in der Ueberzeugung, daß ihr Kind auf wunderbare Weise sein Glück gemacht habe. Lisette zog nun zuerst zur Bauernfeind nach Frankfurt. Anfang Juli reiste sie mit der Bauernfeind nach London. Hier angekommen, wurde sie von ihrer Gönnerin in ein Haus in der Newmanstreet geführt, in welchem auch der Graf von Leiningen-Westerburg wohnte, und es wurde ihr zu verstehen gegeben, daß dieser der Gatte der Bauernfeind sei. Diese führte sie eine Woche lang umher und zeigte ihr die Sehenswürdigkeiten; dann stellte sie sie einem Herrn vor und befahl ihr aufs strengste, ihm zu folgen, wohin er wünschte. Lisette leistete einen kurzen verzweifelten Widerstand, der jedoch für das verlassene, der Sprache unkundige Mädchen umsonst war. Nun begann ein wahres Sklavenleben für sie. Ihr Verdienst wurde ihr von dem saubern Paare, dem Grafen und der Schneiderin, abgenommen, und wenn sie nicht genug verdiente, wurde sie mißhandelt. Das arme Mädchen empfand Abscheu gegen dieses Leben und schmerzliches Heimweh nach der armseligen Hütte ihrer Eltern. Sie schrieb mehrmals an diese, aber ihre Briefe wurden unterschlagen, und sie erhielt keine Antwort. Endlich gelang es ihr, mit Hülfe einer andern jungen Deutschen, einen Brief an ihre Eltern zu befördern, die, aufs tiefste bestürzt, damit zum Frankfurter Polizeipräsidium gingen. Die Polizei nahm sich der Sache mit anerkennenswertem Eifer an und setzte das auswärtige Amt in Kenntnis, das die Botschaft ermächtigte, einen Antrag auf Auslieferung des Grafen und der Schneiderin an die deutschen Behörden zu stellen. Infolgedessen erfolgte die Verhaftung der beiden und ihre Ueberführung in das Untersuchungsgefängnis; die Verhandlung über den Auslieferungsantrag der deutschen Botschaft ist auf nächste Woche angesetzt. Lisette Schweighofer befindet sich unter Obhut der deutschen Behörden, die für ihre Rückbeförderung zu den Eltern Sorge tragen werden.

Eingesandt.

Sehr geehrte Redaktion!

Ich sehe mich genötigt, Sie über den Artikel (Was Frauen thun) „Krankenwärterin" in vorletzter Nummer der „Frauen-Zeitung" aufzuklären. Der Sachverhalt wurde mir von der Oberschwester des Spitals persönlich mitgeteilt: Das Unglück ist nicht durch Nachlässigkeit der Schwester geschehen. Sie wurde, während die Patientin badete, weggerufen. In dieser Zeit öffnete die Kranke den heißen Wasserhahnen und ist somit durch das zu warme Bad in eine Art Schwäche verfallen, worin sie nicht die Kraft fand, den Hahnen wieder zu schließen oder um Hülfe zu rufen. Die Bedauernswerte versicherte noch in der letzten Minute, selbst schuld an ihren Leiden zu sein. Die Schwester ist auch sofort verbürgert und auf freien Fuß gesetzt worden. R. Z.

Getroffen!

Ich schrie nicht auf, ich stöhnte nur,
Trug hin zum Wald mein Weh, —
So eilt zum dunklen Walde auch
Das todeswunde Reh.

Ein Wort trifft oft das Menschenherz,
Daß es zusammenbricht,
So wie das schwergetroffne Wild
Hinstürzt im Dämmerlicht.

Briefkasten der Redaktion.

Frau **C. M.** in **T.** Das schönste Geschenk, das Sie der Familie Ihrer Sch. machen können, ist die illustrierte Prachtausgabe von Jeremias Gotthelfs ausgewählten Werken. Sie stiften damit einen Haus- und Familienschatz von unschätzbarem Werte. Der schlichte Leser mit ganz bescheidenem Bildungsgrad liest Gotthelf mit demselben Genuß, wie der Hochgebildetste und Belesenste es thut. Gotthelfs Schriften sind eine Speise, daran Geist und Gemut sich nicht satt essen kann; sie sind keine Unterhaltungslektüre im landläufigen Sinne, denn was darin zu dem Leser spricht, das wirkt weit intensiver: Es tröstet, erheitert, regt an, mildert und beruhigt, es festigt und begeistert; es ist Leben, es spricht zum Leben und schafft Leben. Das Lesen von Gotthelfs Schriften wirkt wie eine Sommerfrische, ein reinigendes, stärkendes Bad. Der schöne, große Druck ermöglicht auch denjenigen das Lesen, die sonst aus Schonung für die Augen auf diesen Genuß verzichten müssen. Die Möglichkeit, das Werk in Lieferungen zu beziehen, erleichtert die Anschaffung auch dem Unbemittelten. Wenden Sie sich für den Bezug an den Verleger F. Zahn in Chaux-de-Fonds. Im übrigen wird Ihnen eine jede Buchhandlung auf Wunsch Ansichtssendung machen.

Herrn **K. S.** in **A.** Bei Gas- oder Petrolfeuerung ist es der Frau möglich gemacht, nach Tisch mit Mann und Kind sich eine Stunde draußen zu ergehen, ohne daß ein Mehrverbrauch an Brennmaterial stattzufinden braucht. Es ist des Mannes Pflicht, seiner bessern hygieinischen Einsicht bei der Frau Geltung zu verschaffen.

Frau **J. A.** in **S.** Wir unserseits müssen Ihnen den brieflichen Unterricht in der Stenographie aus eigener Ueberzeugung lebhaft empfehlen. Die Beherrschung dieses Faches wird Ihnen in jeder Lebenslage von Nutzen sein. Wenn sie Lust haben und die Honorarauslage Sie aber abschreckt, so wollen Sie uns dieses mitteilen; wir können Ihnen zu Vorzugsbedingungen an die Hand gehen. Die Schwierigkeiten dürfen Sie nicht zurückschrecken, denn was eine 14jährige Schülerin mit Leichtigkeit überwindet, das ist einem reifen Verständnis mit Leichtigkeit möglich.

Frau **H. J.** in **St.** In Fischarts Ehzuchtbüchlein heißt es: „Es gehört viel zu einem frommen Mann; nicht bloß, daß er die Ehe nicht breche, kein Dieb, Mörder, Gotteslästerer und Meineidiger sei und abgewischt und gestriegelt vor der Welt glaschön sei, sondern daß er sein Weib liebe, wie sich selbst, in Nöten hebe und lege, für sie leiden und sterben wolle, wenn es sein sollte. Item, daß er friedlich, in aller Gottesfurcht mit ihr hause, gern arbeite und seinem Hause begehr vorzustehen, nicht spiele, saufe, lüge, trüge und stehle. Es ist auch nicht genug, daß er sein Weib nicht schlage, sondern er soll keinen Tuck und Brandmal an sich tragen, womit er sie schlimmer traktieret, als mit der Faust" u. s. w.

Frl. **Emma K.** in **R.** Seifenspiritus bereiten Sie vermittelst in eine Flasche geschabter feiner, weißer Oelseife, worauf Sie einen Teil Rosenwasser und 3 Teile Weingeist gießen. Umgeschüttelt und verpfropft läßt man den Spiritus einige Tage stehen, dann ist er zum Gebrauch fertig.

Abgerissene Gedanken.

Der Welt mehr geben, als sie uns gibt,
Die Welt mehr lieben als, sie uns liebt,
Nie um den Beifall der Menge werben,
Macht ruhig leben und selig sterben.

* * *

Wenn man unglücklich ist, muß man seinem Schmerz ins Gesicht sehen; er lehrt uns immer etwas.

65 Cts. pr. M. Moderne Damenkleiderstoffe in doppeltbreiten Lagen, sowie tausende Neuheitsstoffe in **Tuchen, Cheviots, Loden, Crepons, Phantasies, Diagonals, Noppés, Flanellen** von 55 Cts. an, **Wasch- und Baumwollstoffe** von 18½ Cts. an. **Herrenkleiderstoffe** von 1.95 Fr. an bis zu den hochfeinsten aller Gewebe zu billigsten Preisen. [798
OETTINGER & Co., Zürich.
Muster und Modebilder umgehends franko.

Kräftigungskur bei Lungenleiden.
213] Herr Sanitätsrat **Dr. Nicolai** in **Greussen** schreibt: „Ich kann Ihnen nur wiederholen, dass Dr. Hommel's Hämatogen **speciell bei Lungenschwindsüchtigen** von **ausgezeichnetem und überraschendem Erfolge** war. Ich werde es gerne empfehlen, da die Empfehlung aus meiner vollen Ueberzeugung stammt." Depôts in allen Apotheken.

Seidenstoffe
in schwarz und farbig in schöner Auswahl versenden meter- und stückweise zu Fabrikpreisen von 60 Cts. an per Meter bis Fr. 18.50. (450
E. SPINNER & Cie. vormals *J. Zürrer*, mittl. Bahnhofstr. 46 **Zürich**
Neuheiten! Man verlange gefl. Muster.

Neuheiten in Seidenstoffen
mit Rabatt, sowie neueste farbige und schwarze Seidenstoffe jeder Art zu wirklichen Fabrikpreisen unter Garantie für Echtheit und Solidität. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster franko. Welche Farben wünschen Sie bemustert?
Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, **Zürich**
Königl. Spanische Hoflieferanten. (495

Wollen Sie irgend etwas annoncieren, *so wenden Sie sich vertrauensvoll an die*
Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler.
Dieselbe wird Ihnen mit ***unparteiischem Rate*** *an die Hand gehen und ist am besten in der Lage, Ihnen diejenigen Zeitungen zu empfehlen, die für den gewünschten Zweck am geeignetsten sind;*
denn
sie ist in den bedeutendsten Ländern Europas etabliert, hat Korrespondenten in der ganzen civilisierten Welt, die sie auf dem Laufenden über die häufigen Aenderungen der gesamten Presse halten und weiss daher immer ***genau,*** *wie es um den Wert dieser oder jener Zeitung bestellt ist.*
Kostenvoranschläge, Probenummern, sowie jede gewünschte Auskunft betreffend das Annoncenwesen werden bereitwilligst geliefert. [151

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—, Frauennachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. **Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation**
Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. Sämtliche Damenwäsche ist Hausindustrie, keine geringe Fabrikware. Katalog umgehend franko und gratis. **R. A. Fritzsche,** Neuhausen-Schaffhausen.
363]

Auswahlsendungen zu Diensten.

Billigste Preise.

HANDSCHUH-WÄSCHEREI UND FÄRBEREI

Grösste Auswahl aller Arten

Handschuhe

Hosenträger

Cravatten

Wwe A. Zollikofer & Sohn
z. Löwenburg
St. Gallen

TELEPHON! [195]

Institut de jeunes gens Steinbusch-Chabloz.

Les Figuiers, COUR-LAUSANNE (Schweiz).

Diese Anstalt bietet jungen Leuten vortreffliche Gelegenheit, sich in **einem Jahre** in der französischen, englischen, italienischen, spanischen oder deutschen Sprache gehörig auszubilden. Gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, der Buchführung und dem kaufmännischen Rechnen. Ein **neuer Kursus** beginnt **im Oktober.** — Leichte, erfolgreiche Methode. — Aufnahme zu jeder Zeit. — Mässige Preise, gute Pflege. Familienleben. Prospekte mit Referenzen durch
852] (H 11072 L) **L. Steinbusch,** Direktor.

Man sucht sofort für die französische Schweiz eine

junge Tochter

als **Volontärin:** günstige Gelegenheit, die Sprache zu erlernen. Familienleben.

Man sucht auch eine junge Tochter, welche den Modistinberuf erlernen möchte

Offerten an **Frl. Rouiller,** Modistin, **Lutry** (Waadt). (H 10447 L) [828

Lehrtochter gesucht.

Bei einer tüchtigen Meisterin könnte eine intelligente Tochter von rechtschaffenen Eltern unter günstigen Bedingungen die **Damenschneiderei** mit **Konfektion** gründlich erlernen.

Offerten an N K 16, Postfach 2241, St. Gallen. [844

Gesucht:

als Stütze der Hausfrau **ein junges Mädchen** von 16—18 Jahren, das sich willig in **allen** Hausgeschäften unterweisen lässt und nähen kann, in **feine Familie nach Basel.** [863

Offerten unter Chiffre **Zc 3522 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.**

Diplomierte

Kindergärtnerin sucht Stellung

an einem Kindergarten oder in feiner Familie. Gefl. Offerten unter H 4758 an **Rudolf Mosse, Zürich.** (M 7732 c) [857

Töchterpension Mmes Cosandier

Landeron (Neuchâtel), Schweiz.

Prächtige Lage. Studium in französ. und englischer Sprache, Musik, Ausbildung im Haushalt, Küche und Handarbeiten. — Prospekt mit Ansicht des Pensionates. (H 7907 N) [861

Referenzen: **Pastor Büchenel, Landeron; Pastor Quinche, Neuveville.**

ANZEIGE.

In eine kleine, ehrbare Familie des Kantons **Waadt** würde man bis zum Frühling **einen jungen Knaben** oder **eine junge Tochter** der deutschen Schweiz **aufnehmen,** welche wünschen, sich im Französischen zu vervollkommnen und eine gute Realschule zu besuchen. Mässiger Pensionspreis. [851

Anerbietungen unter Chiffre **H 11042 L** an die Annoncenexpedition **Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

Schweizerische Fachschule

für Maschinenstrickerei

und weibliche Handarbeiten

Pfarrhaus Waldstatt, Appenzell.

Gründlichen Unterricht, zahlreiche beste Muster in Strickarbeiten, Anleitung zu vorteilhaftem Materialankauf und zu Verkaufsberechnungen. [837

Frau Pfarrer **Keller.**

Erziehungsanstalt

Burion et Mermod

für Knaben

Clendy bei Yverdon

(franz. Schweiz).

Gründlicher Unterricht in den neueren Sprachen, Handelswissenschaften u. s. w. Liebliche und gesunde Lage, freundliches Familienleben. (H 11106 L) [858

Prospekte und Referenzen gratis.

Töchterpensionat Golay

(H 8949 X) [853

in Baulmes bei Yverdon (Waadt).

Wollen Sie **schnell** und **gut** die französische Sprache korrekt erlernen, sowie Musik, Handarbeit etc., sich eines freundlichen Empfanges, sowie eines glücklichen Familienlebens, mütterlicher Pflege und sorgfältiger Erziehung in einer schönen Pension erfreuen, die in angenehmer Lage, inmitten einer lieblichen und gesunden Gegend sich befindet, deren Luft ausgezeichnet für junge, schwächliche Mädchen ist, für **den niedrigen Preis von Fr. 50.—** per Monat, Stunden inbegriffen, so verlangen Sie Prospekte von obgenanntem Pensionat. **Zahlreiche Referenzen** von **Eltern:** Herren J. Traber, Fabrikant, Chur; J. Staehlin, Posthalter, Bürglen (Thurgau); Güstädt, Huthandlung, Luzern; Gebr. Dür, Spezereihandlung, Burgdorf, oder an die **Agence des Pensionnats à Founex-Genève.**

Versandt für die ganze Schweiz.

LINOLEUMFABRIK NORTHALLERTON England

Stampfenbachstrasse Nr. 6, Zürich,

empfehlen zu gefl. Abnahme:

Korklinoleum, ungemein beliebter Bodenbelag, weil sehr warm und schalldämpfend.

183 cm breit, 8 mm dick, uni, ... 11.—
183 „ 8 „ „ bedruckt . . . . . 12.—

Linoleum	Qual. A	B	C	D	II	III	IV
uni . . 183 cm	10.—	8.50	6.—	—.—	—.—	—.—	—.—
bedruckt 183 „	11.—	9.50	7.—	6.—	4.50	3.60	3.30
230 „	—.—	12.50	10.—	—.—	—.—	—.—	—.—
275 „	—.—	16.—	12.—	—.—	7.50	—.—	—.—
366 „	—.—	22.—	16.—	—.—	11.—	—.—	—.—

Rugs und Milieux						
	45/45	45/60	68/90	68/114	137/183	183/183
	1.—	1.90	3.—	4.—	14.—	20.—
	183/230	183/250	183/275	200/200	200/250	200/275
	25.—	26.50	28.—	25.—	28.—	32.—
	200/300	230/275	230/320	275/366	230/366	366/366
	35.—	40.—	45.—	65.—	75.—	85.—

Linoleum-Läufer	45 cm	60 cm	70 cm	90 cm	114 cm	135 cm
Stairs für Treppen u. a.	3.10	3.90	4.75	6.20	7.75	9.—
C.	2.25	2.75	3.—	4.25	5.25	6.40
D.	1.75	2.25	2.75	3.50	4.50	5.50
III.	—.—	1.30	1.50	2.—	2.50	3.—

Granite, 183 cm breit, 14.—, **Inlaid,** 91 cm breit, 9.—
(bei denen sich das Dessin nie abläuft).

Linoleum-Ecken, Nr. 1 1.—, Nr. 2 —.75, Nr. 3 1.— [143

Linoleumschienen, per laufenden Meter 2.50

Linoleum-Reviver und **Cement,** per Büchse 1.75

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz bei:

Meyer-Müller & Co.,

Weinberg Nr. 6, **Zürich,** und Kasino **Winterthur.**

!! Engros und Detailverkauf zu Fabrikpreisen !!

!! Permanentes Lager von über 200 der neuesten Dessins !!

Linoleum, bester und billigster Bodenbelag.
Sollte in keiner Haushaltung fehlen.

Linoleum, wasserdicht, staubfrei.

Linoleum und Korkteppiche, geruchlos, warm und elegant.

Haarverjüngungsmilch (Tolma)

gibt **ergrauten Haaren** die **natürliche Farbe** und **jugendlichen Glanz** wieder, beseitigt Kopfschuppen und verhindert Ausfallen der Haare. **Ueberraschender Erfolg.** Preis per Flasche franko per Nachnahme **Fr. 2.—.**

107] **J. B. Rist, Altstätten (Rheintal).**

Urteile über unsere patentierten

Heureka-Stoffe und Wäsche.

Schweizer Frauenheim Nr. 39. 8. September 1894.

Ueber **Heureka-Stoff** können wir folgendes mitteilen: Dieses Gewebe, von unverwüstlicher Haltbarkeit, zeichnet sich hauptsächlich durch sein **prächtiges, blütenweisses Aussehen** aus, weshalb es sich namentlich für **elegante Damenwäsche** und **Aussteuern** empfiehlt. Im Waschen hält sich dieser Stoff ausgezeichnet, lässt sich auch gut verarbeiten. **Heureka-Stoffe** in farbig finden Verwendung für **Damenroben** und **Touristenhemden.** Als Garnituren für Wäsche auf diesem Stoff sind **Broderien auf Heureka-Stoff,** das Passendste und Modernste, in weiss und farbig, blau, grün, rot, bei der Firma **H. Brupbacher & Sohn** in **Zürich** zu beziehen, wo auch Prospekte und Muster gratis zur Verfügung stehen. (H 3679 Z) [742

J. SCHULTHESS, Schuhmacher

Rennweg 29 **ZÜRICH** Rennweg 29

Naturgemässe Fussbekleidung für Kinder und Erwachsene auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten.

Specialität: [422

Richtige Beschuhung von Plattfüssen, sowie verdorbener und strupierter Füsse. — Reitstiefel, Bergschuhe.

Telephon Nr. 1767. *Alles nur nach Mass.*

Ausgezeichnetes

Kindernährmittel

ROMANSHORNER MILCH

Vorrätig in allen Apotheken.

Ungezuckerte, gründlich sterilisierte, reine **kondensierte** Kuhmilch. **Detailpreis 50 Cts. per Büchse.**

Man verlange ausdrücklich **Romanshorner Milch,** event. wende man sich an die **Milchgesellschaft Romanshorn.** [74

Haushälterinstelle

sucht ein Mädchen gesetzten Alters, **deutsch** und **französisch** sprechend, erfahren und selbständig im Kochen, sowie in der Haushaltung. [850

Gute Referenzen. (H 4355 cZ)

Nähere Auskunft erteilt

Frau Lina Scheuter,
Alderstrasse Nr. 45,
Zürich-Riesbach.

Pensionnat de Demoiselles.

Dedie-Juillerat. Rolle, Vaud.

Enseignement: Français, Anglais, ouvrages à l'aiguille, musique et peinture. Sur demande références et prospectus. Prix modéré. (H 11052 L) [854

Pension.

In einer Lehrerfamilie des Kantons Waadt würde man zwei Jünglinge von 12—15 Jahren in Pension nehmen. Gewissenhafte Pflege. — Gelegenheit, das Französische perfekt zu lernen und eine ausgezeichnete, naheliegende Sekundarschule zu geniessen. (H 8955 X) [855

Für nähere Auskunft wende man sich an **M. Gentizon, instituteur, Yvorne** (Vaud).

Pensionat [789

für junge Mädchen

Lausanne (Schweiz).

Gründl. Ausbild. in der franz. und **engl.** Sprache, sowie Handarb., Musik, Malen etc.; **Umgangsspr. ausschl. franz. u. engl. Feinste Refer.** u. Prosp. d. d. Vorsteherin

Mme J. Lippold,
Villa Weiler, Avenue du Trabandan.

Maschinenstrickerei.

Frauen und Töchtern, die den Beruf nur mangelhaft erlernen konnten, wird gründlicher **Nachunterricht** unter günstigen Bedingungen erteilt an der **Schweiz. Fachschule für Maschinenstrickerei** 837] in **Waldstatt,** Kt. Appenzell.

WOLLDECKEN leicht befleckte 1/3 billiger

H. BRUPBACHER & SOHN ZÜRICH 35. Bahnhofstrasse 35

[147 (H 515 Z)

Freunde

der

Frauen-Zeitung!

bevorzugt

die

inserierenden Firmen

bei jeder [148

Gelegenheit

mit Bezugnahme auf unser Blatt.

Wem daran liegt, Geschäfte zu machen, **der muss vor allen Dingen bekannt werden.**

Dies erreicht man erfahrungsgemäss am besten und schnellsten

durch Zeitungs-Reklame.

Die erste u. älteste Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler

gibt Ihnen auf Wunsch gerne die nötigen Winke und Ratschläge. [140

Neuheiten in:

Steppdecken
Wolldecken
Glättedecken
Pferdedecken
Sportdecken
Tischdecken.

Auswahl ohne Konkurrenz.

Specialkataloge franko.

H. Brupbacher & Sohn,
Zürich. 640

Rothenbachs Selbstkocher.

Ehrendiplom u. goldene Medaille München 1895.
Man verlange Prospekte. [814
Rudolf Schnorf, Zürich I.
(H 4079 Z) **Vertreter gesucht.**

Reise-Artikel
Reise-Luftkissen
Reise-Apotheken
Verbandetuis
Salmiakgeistflacons
Tablettenbüchsen
715] **Zerstäuber**
Grosse Auswahl. Billige Preise.
Prompter Versand nach allen Orten.
C. Fr. Hausmann, St. Gallen
Hecht-Apotheke — Sanitätsgeschäft.

Unübertroffenes [671
Kaffeezusatzmittel in Honiggläsern oder Paketen.
Zu haben in den Spezereihandlungen.

Dank!

Folge Blutarmut litt ich seit vielen Jahren an einem hochgradigen nervösen Kopfschmerz, Migräne, und einer nervösen Magenschwäche (Dyspepsia). Vergeblich suchte ich gegen dieses Nervenleiden nach Hülfe, die ich endlich auf brieflichem Wege durch Herrn **Henri Lovié, Dresden, Frauenstr. 14,** fand, und hiemit dafür den herzlichsten Dank ausspreche. [769
Krakau in Galizien, 22./7. 95.
Frau Cölestine von Gizowska,
Sobieskistrasse.

Neuheiten ✻ Modes

Maison A. Olbert, Hotel Bellevue, Zürich.
(M 10596 Z) **Herbst-Modellhüte** [827
sind eingetroffen; Modistinnen wird je nach der Höhe der Anschaffungen Rabatt gewährt.

Direkte Sendungen an die **bekannte erste**
Kleiderfärberei & Chem. Waschanstalt
von
H. Hintermeister in Zürich
werden in **kürzester Frist sorgfältigst** effektuiert
und in solider
Gratis-Schachtelpackung
retourniert. [848
Zur gefl. Benützung **jeder Familie** bestens empfohlen.

Kein Mittel
hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte
Amerikan. Bleichsuchts-Mittel „Iron".
General-Depot für die Schweiz [276
Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.
Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H785Q)

Wer sich nur einmal
mit Bergmann's Lilienmilch-Seife
gewaschen hat,
wer sich von den Vorzügen dieser Seife, von ihrer Reinheit, ihrer Milde, ihrem angenehmen Aroma, ihrer Ausgiebigkeit überzeugt hat, der wird (H 1275 Z) [652
Bergmann's Lilienmilch-Seife
von Bergmann & Co.,
Dresden **Zürich** **Tetschen a/E.**
allen anderen Toilette-Seifen vorziehen.
Erhältlich à 75 Cts. in allen **Apotheken Droguerien** und **Parfümeriehandlungen.**
Man achte genau auf die Schutzmarke:
Zwei Bergmänner;
denn es existieren miserable Nachahmungen.

Grösste Auswahl
in **Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen** und schönstem **Laubsägeholz, Vorlagen** auf Papier und auf Holz lithographiert; ferner **Vorlagen** und **Werkzeuge** für **Kerbschnitzerei** empfiehlt geeigneter Abnahme bestens [389
Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.

A. DINSER St. Gallen z. Pelikan grösstes **MÖBEL MAGAZIN** der Ostschweiz
liefert seine seit 30 Jahren bekannten, streng soliden, reellen
Salons, Wohn-, Schlaf- u. Speisezimmer, ganze **Aussteuern** extra billig
Sessel in 40 Sorten Lager 400-600 **Spiegel** mit extra dicken Gläsern **Polsterarbeiten** **Geschenkartikel** in enormer Auswahl
alles billigst, mit Garantie. — Franko per Bahn. [288

Aeusserst vorteilhaft, sehr erfolgreich und billig sind unsere
Special-Zuschneidekurse für Schneiderinnen
(Separatkurse für Private).
Bestbewährtes System mit gründlicher Anleitung in der Erstellung von Garnituren nach jedem Bild und Grösse. Zahlreiche Adressen und vorzügliche Empfehlungen von Schülerinnen über Methode, Unterricht und Erfolg stehen zur Verfügung.
Frau Arbenz-Widmer und Tochter,
47] **Zürich,** Gerechtigkeitsgasse 14,
Atelier, Lehranstalt und Schnittmusterversand für Damenschneiderei.

Gesündeste Binde.
Namentlich auf die **Reise** sehr zu **empfehlen.**
708] Sehr beliebt (H 3542 Z)
und allen anderen **Systemen vorgezogen.**
Preis per Paket Fr. 1.30; Gürtel 80.
H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

(H 789 Lz) **Passt dir dein**

Wenn nicht, dann verlange Kataloge u. Preiscourant gratis von bekannter, billigen — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden. [430

Fleischräucherei
von J. Winiger, Boswyl (Aarg.)
empfiehlt in mildgesalzener feinst. Qual.:
Schinken 10 Kilo Fr. 13.90
Rippli 10 Kilo „ 15.70
Magerspeck (Bruststücke) 10 Ko. „ 13.80
Fettspeck 10 Kilo „ 13.20
Feinstes **Speisefett** 10 Kilo „ 10.60
Hochprima **Schweinefett,** garantiert rein ausgelassen „ 13.50
Dieses Jahr schon über 5000 Dankschreiben und Nachbestellungen erhalten. (H 3440 Q) [856

Leinene, starke
Reblaubengaze

100	120	150	180 cm breit
à 35	40	50	60 Cts. p. Meter

per Stück 50 Meter 10 % billiger

Trauben-Säckli
kl. 15, mittl. 20, gr. 25 Cts. per Stück
„ 1.50, „ 2.—, „ 2.50 per Dutzend
per 100 noch etwas billiger

Spalier-Netze
2 Meter breit, sehr solid imprägniert per laufenden Meter Fr. 1.20
roh „ „ „ „ 1.—

Raffia-Bast für Gärtner
per Kilo Fr. 2.—
per 5 „ „ 9.—
empfiehlt bestens (O F 5444) [776
D. Denzler, Seiler
Zürich
Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

HORS CONCOURS JURYMITGLIED
WELTAUSSTELLUNG PARIS 1889

[251
GRAND PRIX Internat. Ausstellung Lyon 1894.

Graphologie.
Charakterskizze nach Einsendung von circa 15 zwanglos geschriebenen Zeilen und Fr. 1.50 in Briefmarken direkt per Post. **B. Breisinger,** Buobenmattstr. 3, **Luzern.** [860

Magen- und Darmleidende
erhalten auf Verlangen ein belehrendes Buch, welches sichere Hülfe gegen chronische Verschleimung der Verdauungsorgane nachweist, kostenlos übersandt von J. J. F. Popp in Heide (Holstein). [311

158] (M 5617 Z)
Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894.
Goldene Medaille Wien 1894.

840] **Aelteste** (O 1159 L)
Walliser Trauben-Handlung
O. de Riedmatten
Nachfolger von Léon de Riedmatten
Sion.
Das Kistchen, 5 Kilo, **Fr. 4. 50** franko.
Neue sorgfältige garantierte Verpackung.

Brieflichen Unterricht in der
vereinfachten
Stenographie
erteilt
Frau E. Keller-Wilhelm
in **Aarau.** [842

Chemiserie — Bonneterie
GEORG FRANKENBACH
Basel 42 Aeschenvorstadt 42 Basel
Grösstes Herren-Ausstattungs-Geschäft am Platze.
Pariser Chemiserie nach Mass in vollendeter Ausführung.
Geometr. Körpermessung, in den schwierigsten Fällen passend.
Specialität in allen Herren-Artikeln, [618
Touristen-Hemden und Unterkleider — Herren-Cravatten u. Handschuhe—Hosenträger—Gamaschen—Socken—Taschentücher etc. — Versand nach auswärts gegen Nachnahme.
Telephon 697. (H 2446 Q) **Georg Frankenbach,** Chemisier.

H-O **H-O**

Werte Hausfrau!

Haben Sie schon **H-O** (Hornbys Oatmeal) verwendet? Noch nicht? So thun Sie es ja baldigst, damit **auch Sie** es schätzen lernen! (H 2457b Q) [638

Erhältlich in allen grösseren Spezerei- und Kolonialwarenhandlungen.

A. Ballié
Möbel- und Bronzewarenfabrik
(H 2457 aQ) **29 Freiestrasse 29**
„Zum Ehrenfels"
Basel.
Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition.
Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bauarbeiten (Täfer und Decken), **Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeisen** werden aufs feinste in meinen Werkstätten angefertigt.
Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques), Portièren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. (627
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten alten persischen Teppichen.
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten

Lausanne.
Villa Erica.
Höheres Töchterinstitut zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache. Musik-, Englisch- und Malunterricht. Gesunde Lage, prächtige Aussicht. Zahlreiche Referenzen.
606] **Adresse: Mlle Kunzli.** (H 4728 L)

Jede Dame sollte die **Taillen Ressorts**
„La Veritable"
tragen. (H 2447 Q) [613
Ausgezeichnetes Fabrikat.
Zerreisst die Kleider nicht.

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei
Sprenger-Bernet, St. Gallen.
Sorgfältige, schnelle Bedienung.
Vorzügliche Einrichtung. [610

Kanapees und Matratzen
werden solid und billig aufgearbeitet. [611
August Oberli, Sattler, Lämmlisbrunnen 44 c.

Broderien
für **Damen- und Kinderwäsche,** solid und billig, Auswahlsendungen. [612
J. Engeli, St. Gallen, Rosenbergstrasse 56.

Pensionat für junge Töchter in Genf.
Villa Clairmont, 33 Chemin de Champel 33.
Fräulein **Borck** nimmt eine beschränkte Zahl **Mädchen** (12—15) auf und bietet denselben alle Vorteile einer sorgfältigen Unterrichtung und Erziehung. Geräumiges Haus, komfortable Einrichtung, grosser Garten, prachtvolle Lage in der Nähe der Stadt. Ia Referenzen zur Verfügung. (H 3963 X) [605

Wiener Patience
ausgezeichnetes, haltbares Konfekt von feinstem Aroma, per 1/2 Kilo 2 Fr., empfiehlt bestens [156
Carl Frey, Konditor, **Neugasse, St. Gallen.**
Prompter Versand nach auswärts!
Telephon!

Schinken
2 1/2—4 Kilo, fein im Geschmack, mildgesalzen,
à Fr. 1. 40 per Kilo,
empfiehlt [785
Ackermann-Colin, Frauenfeld.
Bei grösseren Bezügen entsprechende Preisermässigung.

Kunst im Hause.
Holzbrandapparate und rohe Holzgegenstände
zum Brennen und Malen in feinster Ausführung
empfehlen **Hunziker & Co.,** Aarau.
Preiscourant franko. [567

Verkauf per Meter! **Damen-Loden** Anfertigung nach Mass!
Für Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische
engl. tailor made Costüme
Jaquettes, Staub- und Regenmäntel etc.
Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.
Specialität: **Loden und Cheviots.**
Muster-Depots in St. Gallen: **Frau Witwe Christ,** Florastrasse 7, und **Frau Gehrold,** Robes, Marktgasse. (622

Mittergasse 1 St. Gallen z. Laterne
Jules Pollag
Specialgeschäft für
DAMENKONFEKTION
Stets alle Neuheiten der Saison
in grösster Auswahl
zu billigsten Preisen
Anfertigung nach Mass

Man würde in einem Pfarrhause der französischen Schweiz eine
junge Tochter
aufnehmen, welche das Französische zu erlernen wünscht. Man wende sich an Herrn **v. Crousaz,** Pfarrer in **Vallorbe,** und für Referenzen an Frau Oberkirchenrat **Faisst,** Friedensstrasse in **Karlsruhe.** (H 11155 L) [859

Fräulein Bricod wünschen einige
junge deutsche Fräulein
in **Pension** zu nehmen. Stunden im Zeichnen, Malen, Französischen, Haushaltungswesen, Nähen, Kleidermachen, Weissnähen, Sticken etc. Preis per Jahr 800 Fr. Adr.: Melles. **Bricod, Pension Château d'Oex.** (H 10972 L) [847

Magazine zum wilden Mann
Basel.
Fortwährender Eingang der neuesten
Herbst- und Winterstoffe
von den
billigsten bis zu den hochfeinst. Genres.
Muster umgehend und franko.

Eine Tochter, welche mit der Antisepsis wohl vertraut, tüchtig erfahren in der Kranken- und Kinderpflege, empfiehlt sich den geehrten Frauen als **Vorgängerin.**
Nachfrage beim Annoncenbureau der „Frauen-Zeitung". [845

PENSION.
Frau Witwe Eberhard née Richard, Comba Borel, Neuchâtel, würde zwei **junge Töchter** zu sich aufnehmen, welche geneigt wären, die französische Sprache zu erlernen und die hiesigen Stadtschulen zu besuchen. — Schöne, gesunde Lage. Angenehmes Familienleben. Mütterliche Ueberwachung. Gute, kräftige Nahrung. — Referenzen und Prospectus zur Verfügung. [864

Blusen, Taillen, Unterröcke
Frisch eingetroffen
Alle Neuheiten in jeder Art
DAMENKLEIDERSTOFFEN
Cachemires, Merinos, Flanelle
Grosse Auswahl — Billigste Preise
Jul. Pollag
Mittergasse 1 / St. Gallen z. Laterne

Basel Rüdengasse 3. **Alfred Anner** gegenüber der Hauptpost.
vormals M. Bloch. (H 2449 Q)
Musikalien- und Instrumentenhandlung, Leihanstalt.
Günstige Abonnementsbedingungen, billige Postabonnements für Auswärtige. Grosse Auswahl in Klaviermusik.
Streich- und Blasinstrumente. [620

Hugo Schindlers Patent-Büstenhalter
Der einzige brauchbare Ersatz für das gesundheitsschädliche Corset.
✚ 6264 **Nicht zu verwechseln** 6264 ✚
mit den angepriesenen Gesundheits-Corsets.

Für Leidende, sowie als Umstands- u. Nähr-Corsetage geradezu unersetzlich!
Für heranwachsende Töchter unentbehrlich!
Wird von allen ärztlichen Autoritäten der Schweiz und dem Ausland empfohlen. Empfehlungsschreiben liegen vor. [826
Bei Bestellungen genügt das Mass über Brust und Rücken, unter den Armen gemessen.
Die Preise sind per Stück für Qualität

A	B	C	D (Seide)	F (Filigran)
Fr. 7.—	10.—	13.—	20.—	15.—

General-Vertreter für die Schweiz:
Schadegg, Peters & Co., Zürich.

Gebrüder Hug & Co., Basel.
Grösste Auswahl
Pianos — Harmoniums
vorzügliche **Schweizer Pianos** von Fr. 700.— an.
(H2452Q) **Schulharmonium von Fr. 110.— an.** [619

621] Offeriere franko Bestimmungsstation echten
Malaga rotgolden
à Fr. 24 das Originalfässchen von 16 Liter, versehen mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager in Madère, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tischweinen. (H5936X) **A. Rothacher,** Petit Lancy, **Genève.**

Agence des pensionnats [609]
Founex-Genève. (H5135X)
Gratisauskünfte üb. Pensionen, Institute f. Fräulein u. junge Leute. Vertrauenshaus.

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Wallis.
Kollegium te-Marie in Martigny-Ville.
Den katholischen Eltern der deutschen Schweiz, die ihre Söhne zur Erlernung der französischen Sprache in die westliche Schweiz schicken wollen, bietet das Institut **Ste-Marie** in **Martigny-Ville** (Valais), geleitet von Brüdern der Gesellschaft Mariä, in Bezug auf Erziehung und Unterricht alle wünschenswerten Garantien. — Unterricht im Piano, in der Violine, sowie in der englischen und lateinischen Sprache werden auf Verlangen erteilt. — Nähere Auskunft erteilt der Direktor der Anstalt (H 4756 L) [607 **E. Mariaux.**

Vorhangstoffe
eigenes und englisches Fabrikat, crême und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft [362
J. B. Nef, z. Merkur, **Herisau.**
Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

Was, Wo und Wie
Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der bewährten Vermittlung des Hauses
Haasenstein & Vogler
erste und **älteste** Annoncen-Expedition zu bedienen, das Inserate in **sämtliche Zeitungen** befördert, auch bei Benützung vieler Journale nur **eines einzigen Manuskriptes bedarf** und bei umfangreichen Aufträgen **höchsten Rabatt** gewährt.
Dasselbe ist unzweifelhaft am ehesten in der Lage, bei aller Garantie für rascheste und zuverlässigste Ausführung **wirkliche Vorteile** zu gewähren, und, wo es gewünscht wird, **kompetenten Rat** zu erteilen.

(H2451Q) **Dr. med. J. U. Hohls** 21 (615
Blutreinigungspulver,
vom Erfinder in 40jähr. Praxis erprobt, ist ein unbedingt sicher wirkendes Präparat gegen alle von Unreinigkeit des Blutes herrührend. Beschwerden u. Krankheiten. Hautausschläge jed. Art, Geschlechts- u. krebsartige Krankheiten, Flechten, offene Füsse, hartnäckige Augenentzündung, ferner b. Kindern die so gefährl. Skrofeln, böse Augen, Ohren, Nasen etc. werden damit wirksam bekämpft. Atteste von Geheilten gratis. Zu beziehen in Schacht. à Fr. 1.55 d. d. **St. Johann-Apotheke, Basel.**